

Jury SHHB Wettbewerb Dorfplätze in Schleswig-Holstein – Lebendige Plätze für Menschen und Natur

	<p>Dagmar Andresen 1966 in Niedersachsen geboren und in der Nähe von Hannover aufgewachsen. Nach dem Abitur absolvierte sie eine Berufsausbildung zur Baumschul-Gärtnerin. Im Anschluss folgte das Studium der Agrarwissenschaften im Fachbereich Gartenbau an der Universität Hannover sowie studienbegleitend weiterhin die Arbeit in der Baumschule. Der Berufseinstieg von Frau Andresen fand in der DEULA SH GmbH als Technische Lehrerin statt. Es folgten Tätigkeiten bei der LC Landwirtschafts-Consulting GmbH (LC) in der Umweltplanung sowie als ausgebildete Qualitätsauditorin. Anschließend übernahm sie die Leitung des Qualitätsmanagements beim Gemüseanbauerverband Dithmarschen und beim Maschinenring Dithmarschen mit dem Arbeitsschwerpunkt der Implementierung und Aufrechterhaltung von verschiedenen QM-Systemen für Landwirte und Großhandelsunternehmen. Die Unternehmensberatung sozialer Einrichtungen als Bereichsleitung bei der gdw nord erweiterte Ihr Kompetenzspektrum. Seit Anfang 2021 ist Dagmar Andresen, wohnhaft in Westerröpfel, mit ihrer Firma StenzelConsult als Unternehmensberaterin selbstständig. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit umfassen Arbeitssicherheit, Qualitäts- und Projektmanagement in den Bereichen Landwirtschaft, soziale Einrichtungen sowie Natur und Umwelt. In diesem Zusammenhang ist sie seit Frühjahr 2021 für den SHHB als Projektleiterin für Alleen und den Dorfplatzwettbewerb tätig. Im Auftrag des SHHB engagiert sich Frau Andresen ehrenamtlich für den Natur- und Umweltschutz im Vorstand des LNV. Telefon: 0151 67132550</p>
	<p>Johann Böhling Jahrgang 1949. Geboren und aufgewachsen in Steinfeld, Kreis Rotenburg an der Wümme (Niedersachsen). Nach dem Abitur, Wehrdienst und einjährigem forstlichen Praktikum Studium der Forstwissenschaften in Hannoversch Münden und Göttingen. Nach Referendarzeit und großer forstlicher Staatsprüfung von 1975 bis 2014 verschiedene Funktionen und Aufgaben als Forstbeamter der schleswig – holsteinischen Landesforstverwaltung. Leitung des Forstamtes Rendsburg und langjährige Tätigkeit im Landwirtschafts- und Umweltministerium in Kiel als Leiter der obersten Forst- und Jagdbehörde. Nach der Pensionierung freiberuflich als Buch- und Zeitschriftenautor, Mediator und im Veranstaltungsmanagement tätig. Verschiedene Ehrenämter, u. a. Vorsitzender des Landesverbandes Eulenschutz in Schleswig – Holstein e. V. und Mitglied der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Verheiratet, wohnhaft in Strande bei Kiel. Telefon 04349-919748</p>

Jury SHHB Wettbewerb Dorfplätze in Schleswig-Holstein – Lebendige Plätze für Menschen und Natur**Prof. Dr. Holger Gerth**

1949 geboren, ist auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb in Schönböken, Kreis Plön aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte er Agrarwissenschaften an der CAU in Kiel mit nachfolgender Promotion bei Prof. Knauer zu einem landschaftsökologischen Thema.

1979 startete seine berufliche Laufbahn an der Landwirtschaftskammer SH mit dem Referat für Naturschutz. 1988 folgte die Leitung der Umweltabteilung. Als Nebentätigkeit leitete er 10 Jahre als Geschäftsführer den Landesverband der Wasser- und Bodenverbände sowie die Tochtergesellschaft der Landwirtschaftskammer die LC-Landwirtschafts-Consulting. Seit dem Ausscheiden aus der Landwirtschaftskammer im Jahre 2006 war Holger Gerth als Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft u.a. für das Wahlpflichtfach Natur-, Umweltschutz und Landschaftspflege bis 2021 tätig. Im Jahr 2013 wurde er zum Honorarprofessor der FH Kiel ernannt. Ehrenamtlich ist Holger Gerth seit 1983 als Vorsitzender des Naturschutzvereins Ruhwinkel mit der Betreuung des NSG Fuhlensee betraut. Seit 2007 ist er Mitglied im Präsidium des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes (SHHB) mit dem Aufgabenschwerpunkt Natur- und Umweltschutz. 2011 wurde Holger Gerth zum Landesbeauftragten für Naturschutz für 5 Jahre von der damaligen Naturschutzministerin Dr. Julianne Rumpf berufen. Diese Position wurde 2016 durch Dr. Robert Habeck sowie 2021 durch Jan Philipp Albrecht für jeweils 5 Jahre verlängert.

Telefon: 0170 3855160

Jury SHHB Wettbewerb Dorfplätze in Schleswig-Holstein – Lebendige Plätze für Menschen und Natur

	<p>Daniel Kiewitz Daniel Kiewitz ist Volljurist und Referent beim Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (SHGT) für den Fachbereich Bauen, Umwelt und Sicherheit. Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag ist Interessenvertreter, Repräsentant und Gemeinschaft aller schleswig-holsteinischen Gemeinden und Ämter, einiger Städte sowie vieler Zweckverbände. Der Gemeindetag vertritt in besonderer Weise die ländlichen Räume mit ihren zentralen Orten und die Strandkommunen in Schleswig-Holstein. Daniel Kiewitz ist als Referent u.a. verantwortlich für den Bau-, Planungs- und Umwetausschuss des SHGT und organisiert in diesem Zusammenhang Veranstaltungen und Fortbildungsangebote zu den Themen Naturschutz und Biodiversität. Hervorzuheben sind die Klima- und Energiekonferenz des SHGT, über das Kuratorium des BNUR eingebrachte Seminare zu den Themen Straßenbegleitgrün und Straßenbäume sowie die (Mit-)Organisation von Knickpflege-Seminaren für kommunale Bauhöfe. Zusammen mit weiteren Projektpartnern organisiert er die landesweite Müllsammelaktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“. Als Redakteur der Verbandszeitschrift „Die Gemeinde SH“ greift Daniel Kiewitz gezielt naturschutzfachliche Beiträge etwa zum Thema Biodiversität auf und widmet einzelnen Ausgaben entsprechende Themenschwerpunkte (s. etwa Die Gemeinde 06/2019 zu „Blüten- und Insektenvielfalt“: www.shgt.de/de/presse-shgt-gemeinde-jahrgang-2019). Telefon: 0431 570050-56</p>
	<p>Dr.-Ing. Margita Meyer Dr.-Ing. Margita Marion Meyer, geb. 1960 in Düsseldorf, Studium der Landwirtschaft an der TU München und Landschaftsplanung, Philosophie und Kunstgeschichte an der TU Berlin, 1991 bis 1993 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Adrian von Buttlar am Kunsthistorischen Institut der Christian-Albrechts-Universität in Kiel, seit 1993 Dezerentin für Gartendenkmalpflege am Landesamt für Denkmalpflege in Schleswig-Holstein. Lehrtätigkeiten in Kiel und Berlin, diverse Vorträge und Publikationen. Mitglied in der Arbeitsgruppe „Gartendenkmalpflege“ der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der BR Deutschland (VDL), seit 2020 stellvertretende Vorsitzende des Arbeitskreises "Historische Gärten" der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL), im Arbeitskreis Orangerien e.V. sowie Mitglied der Pückler-Gesellschaft und der Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V. Berlin. Margita.meyer@ld.landsh.de Telefon: 0431 69677-75</p>

Jury SHHB Wettbewerb Dorfplätze in Schleswig-Holstein – Lebendige Plätze für Menschen und Natur**Fenja Oestreich**

1999 geboren in Geesthacht (Kreis Herzogtum Lauenburg) absolvierte sie 2019 ihr Abitur im Profilfach Geschichte. In ihrer Jugend engagierte sie sich von 2014 bis 2020 ehrenamtlich als Teamerin in den Kirchengemeinden Christuskirche Düneberg und Ev.-luth. Kirchengemeinde Geesthacht. Nach dem Abitur arbeitete Fenja Oestreich von 2019 bis 2022 in der Sommersaison auf der Hallig Hooge und vermittelte dabei verschiedene Aspekte der Hooger Geschichte in der Hallig Galerie.

2021 begann sie das Studium der Geschichte und Frisistik im Zwei-Fach-Bachelor im Profil Fachergänzung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Ihr Interessenschwerpunkt ist die Schleswig-Holsteinische Geschichte im nordeuropäischen Kontext und die Geschichte der Inseln und Halligen. Vor allem die friesische Sprache steht dabei im Vordergrund, Fenja Oestreich spricht die nordfriesische Mundart der Insel Föhr (Fering).

Seit Mai 2023 ist sie in der Fachschaftsleitung der Fachschaft Frisistik aktiv, wo sie für die Finanzleitung und den Bereich Social Media zuständig ist. Auch die friesische Minderheit ist ihr wichtig, so ist Fenja Oestreich seit September 2022 Mitglied im Verein Nordfriesisches Institut e.V. und seit Januar 2023 in der Friisk Foriining. Seit September 2023 ist Fenja Oestreich Mitglied im Jugendverband im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund und vertritt in der Jury insbesondere die Interessen von Kindern und Jugendlichen.

Telefon: 0172 6907230

Jury SHHB Wettbewerb Dorfplätze in Schleswig-Holstein – Lebendige Plätze für Menschen und Natur**Dr. Iris Pretzlaff**

ist gelernte Tischlerin und promovierte Diplom-Biologin. Als gebürtige Rheinländerin ist sie in der Nähe von Köln aufgewachsen und hat dort am Gymnasium das Abitur gemacht. Das Studium der Biologie mit Schwerpunkt Zoologie und den Nebenfächern Naturschutz und Biochemie absolvierte sie 2008 an der Universität Hamburg. Im Anschluss folgten die wissenschaftliche Mitarbeit an der Universität Hamburg in den Fachbereichen Tierökologie und Naturschutz / Funktionelle Ökologie und die Promotion bei Prof. Dr. Kathrin Dausmann zu einem ökophysiologischen Thema. Dr. Iris Pretzlaff, wohnhaft in Felde, war von 2013-2019 freiberuflich als Biologin im Naturschutz und in der Eingriffsplanung in Schleswig-Holstein und Hamburg tätig. Als Nebentätigkeit leitete sie rund zwei Jahre die Geschäftsstelle der Kreisgruppe Rendsburg-Eckernförde des BUND Schleswig-Holstein.

Seit Anfang 2019 ist Dr. Iris Pretzlaff als Geschäftsführerin beim Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein e.V. (LNV), dem gesetzlich verankerten Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Schleswig-Holstein, tätig. Die fachlichen Arbeitsschwerpunkte umfassen die Kontrolle der Einhaltung von Arten-, Natur- und Umweltschutz in Eingriffsverfahren, die Bündelung und Vertretung der Naturschutzinteressen gegenüber Verwaltung, Politik und Wirtschaft sowie die Beratung und Koordinierung unserer Mitgliedsverbände.

Ehrenamtliches Engagement: im Naturschutz sowie im Fledermaus- und Fischotterschutz in Schleswig-Holstein.

Telefon: 04340 – 93027

**Nicole Wilder**

Jahrgang 1982, Studium der Geographie mit der Vertiefung Naturschutz- und Landschaftsplanung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Seit 2014 Mitarbeiterin im Landesamt für Umwelt Schleswig-Holstein in der Abteilung Naturschutz im Bereich Landschaftsentwicklung, Eingriffe und Windenergie. Meine Aufgabenbereiche sind u.a. Kulturlandschaften inkl. Historischer Kulturlandschaften, Beiträge zur Landschaftsplanung sowie die Umsetzung des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems, hier insbesondere Wildnis.

Telefon: 04347 704-338